**Vergabeverfahren**  **„Digitale Pflege- und Behandlungsdokumentation“**

**der Ilm-Kreis-Kliniken Arnstadt-Ilmenau gGmbH**

**Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb**

**Formblätter für das Angebot**

***Hinweise: Das Angebot ist von den Bewerbern, die vom Auftraggeber individuell zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden, fristgerecht ausschließlich über die vom Auftraggeber verwendete Vergabeplattform einzureichen (maßgeblich für Fristeinhaltung ist das vollständige Hochladen auf der Plattform)!***

Stand 28.05.2024

## Teil A: Angaben zum Bieter (ersetzt bei Änderungen der Firmierung Anlage 1 Ziff. 2 zum Vertrag)

# I. Angaben zum Bieter/zur Bietergemeinschaft

*Hinweis des Auftraggebers: Bitte Angaben grundsätzlich wie im Teilnahmeantrag machen, hier zur Identifikation und Bestätigung.*

*Hinweis: Diese Angaben dienen lediglich dazu, den Bieter kenntlich zu machen. Die Angaben dürfen nicht von den Angaben im Teilnahmeantrag abweichen.*

**1. Angaben zur (juristischen) Person / den (juristischen) Personen**

|  |
| --- |
| **Angaben zum Bieter (bei Einzelbietern):** |
| Vollständiger Firmenname: |  |
| Anschrift: |  |
| Der Bieter ist ein kleines oder mittleres Unternehmen (KMU, < 250 Beschäftigte und max. 50. Mio. Jahresumsatz bzw. max. EUR 43 Mio. Bilanzsumme | [ ]  Ja [ ]  Nein |  |

|  |
| --- |
| **Angaben zur Bietergemeinschaft (bei Bietergemeinschaften):** |
| **Mitglied 1 der Bietergemeinschaft:** |
| Vollständiger Firmenname Mitglied 1 der Bietergemeinschaft: |  |
| Anschrift: |  |
| Das Mitglied ist ein kleines oder mittleres Unternehmen (KMU, < 250 Beschäftigte und max. 50. Mio. Jahresumsatz bzw. max. EUR 43 Mio. Bilanzsumme | [ ]  Ja [ ]  Nein |  |
| **Mitglied 2 der Bietergemeinschaft:** |
| Vollständiger Firmenname Mitglied 2 der Bietergemeinschaft: |  |
| Anschrift: |  |
| Das Mitglied ist ein kleines oder mittleres Unternehmen (KMU, < 250 Beschäftigte und max. 50. Mio. Jahresumsatz bzw. max. EUR 43 Mio. Bilanzsumme | [ ]  Ja [ ]  Nein |  |
| **Mitglied 3 der Bietergemeinschaft:** |
| Vollständiger Firmenname Mitglied 3 der Bietergemeinschaft: |  |
| Anschrift: |  |
| Das Mitglied ist ein kleines oder mittleres Unternehmen (KMU, < 250 Beschäftigte und max. 50. Mio. Jahresumsatz bzw. max. EUR 43 Mio. Bilanzsumme | [ ]  Ja [ ]  Nein |  |

**2. Verbindliche Kontaktdaten *(für den Bieter bzw. einheitlich für die Bietergemeinschaft)***

|  |  |
| --- | --- |
| Ansprechpartner (Name Einzelperson) |  |
| Unternehmen, Adresse  |  |
| Telefax  |  |
| E-Mail |  |

**3. Rechtsform der Bietergemeinschaft *(nur bei Bietergemeinschaften)***

|  |  |
| --- | --- |
| Die Bietergemeinschaft hat derzeit folgende Rechtsform:  |  |
| Während der Leistungserbringung ist für die Bietergemeinschaft folgende Rechtsform geplant:  |  |

**II. Erklärung zum Angebot**

 Der Bieter/die Bietergemeinschaft macht folgende Angaben und gibt folgende Erklärungen ab:

Mein/Unser Angebot umfasst die vorliegenden Vergabeunterlagen einschl. aller Anlagen vollständig, ist an allen vorgesehenen Stellen vollständig ausgefüllt und unterzeichnet, sowie die weiteren in den Vergabeunterlagen geforderten Nachweise/Bescheinigungen.

Ich/Wir erkläre(n), dass alle Angaben in meinem/unserem Angebot zutreffend sind und ich/wir zur Erbringung der in der Bekanntmachung bezeichneten Leistung geeignet bin/sind, ggf. unter Hinzuziehung von Kenntnissen, Fähigkeiten, Ressourcen o. a. Mitteln des/der in den ausgefüllten Teilen B.VI und D der Formblätter für den Teilnahmeantrag bzw. in den ausgefüllten Teilen C und D der Formblätter für das Angebot genannten Unterauftragnehmer(s)/Dritten.

Dem Angebot liegen die Anforderungen und Informationen der Vergabeunterlagen zugrunde. Ich/Wir habe(n) diese Anforderungen und Informationen vollständig gelesen und verstanden. Ich/Wir gebe(n) dieses Angebot zu den in diesen Unterlagen genannten Bedingungen ab und erfüllen vollständig die darin gestellten Anforderungen.

Die vorgegebenen Formblätter habe(n) ich/wir nicht verändert oder – außer an den dafür vorgesehenen Stellen – ergänzt.

Das Angebot enthält keine weiteren Maßgaben oder Einschränkungen über die in diesem Schreiben sowie den Formblättern gemachten Angaben hinaus. Mir/Uns ist bewusst, dass widersprüchliche Angaben oder wissentlich falsche Erklärungen zur Nichtberücksichtigung des Angebotes führen können.

Die Mitglieder unserer Bietergemeinschaft haften gesamtschuldnerisch *(gilt nur bei Bietergemeinschaften)*.

Ich/Wir erkläre(n) mich/uns damit einverstanden, dass die von mir/uns mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren gespeichert und verarbeitet werden und insbesondere entsprechend den vergaberechtlichen Bestimmungen nicht berücksichtigten Bewerbern/Bietern der Name des erfolgreichen Bieters und unter bestimmten Voraussetzungen die Merkmale und Vorteile von dessen Angebot mitgeteilt wird/werden. Erforderliche Einwilligungen von Dritten liegen vor und können von uns auf Anforderung des Auftraggebers belegt werden.

Die Unterschrift(en)/Namensangabe(n) der/des Erklärenden für alle Erklärungen im Rahmen dieser Formblätter und des Angebotes im Übrigen leiste(n) ich/wir auf der letzten Seite dieser Unterlage (Teil I).

## Teil B: Wesentliche Elemente des Vertrages gem. EVB-IT

*Der Bieter ist verpflichtet,*

* *mit seinem Angebot den von ihm vorgesehenen Vertrag bzw. das Vertragswerk vollständig und vollständig ausgefüllt vorzulegen und dabei*
* *die Formblätter (d. h. die Vergabeunterlagen mit Ausnahme der Vergabebedingungen) als Vertragsanlagen mit Vorrang gegenüber allen übrigen Teilen des Vertrages zu Grunde zu legen; weitere Vertragsbedingungen sind möglich, dürfen von diesen Vorgaben aber nicht abweichen.*

*Der Bieter erklärt durch Abgabe des Angebots, dass diese Vorgaben für sein Angebot und den Vertrag gelten.*

# Teil C: Formblatt Ergänzungen zu Nachunternehmern/Dritten (ggf. weiterer Anhang zu Anlage 1 zum Vertrag)

Zur Ausführung der geforderten Leistungen benennt der Bieter/die Bietergemeinschaft nachfolgend ergänzend zu den Angaben im Teilnahmewettbewerb Art und Umfang der Teilleistungen, für die sich der Bieter/die Bietergemeinschaft der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen werde(n).

Darzustellen sind hier lediglich Ergänzungen gegenüber dem Teilnahmewettbewerb. Soweit bereits im Teilnahmewettbewerb Aussagen getroffen wurden, müssen diese nicht mehr wiederholt werden, soweit dies nicht zum Verständnis des Zusammenhangs erforderlich ist.

Hierzu erklärt der Bieter/die Bietergemeinschaft:

Auf Verlangen der Vergabestelle bzw. des Auftraggebers werde(n) ich/wir unverzüglich

* die Namen und Adressen der Unternehmen benennen, deren Fähigkeiten ich mich/wir uns im Auftragsfall bedienen werde(n), soweit nicht in dieser Erklärung ausgeführt,
* die Verpflichtungserklärung(en) für wesentliche Teilleistungen auf der Vorlage des Formblatts Nachunternehmerverpflichtungserklärung (Teil D der Formblätter für das Angebot, Anhang/Anhänge zu Anlage 1 zum Vertrag, eine Erklärung je Nachunternehmer) dazu vorlegen, dass mir/uns die erforderlichen Mittel dieser Unternehmen zur Verfügung stehen (auf Anforderung auf einem Formular des Auftraggebers), ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen mir/uns und diesen Unternehmen bestehen Verbindungen, und
* für Unternehmen, die nach ihrem Umfang und/oder ihrer Bedeutung wesentliche Leistungsteile erbringen sollen, entsprechende Erklärungen und auf Anforderung Nachweise zur Eignung, wie sie in diesen Vergabeunterlagen gefordert sind.

|  |  |
| --- | --- |
| **Leistungsbereich sowie Name und Adresse des vorgesehenen Nachunternehmers** | **Genaue Beschreibung der Teilleistung**  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

Teil D: Formblatt Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Dritte (ggf. weitere(r) Anhang/Anhänge zu Anlage 1 zum Vertrag)

*Hinweis des Auftraggebers: Dieses Formblatt ist auf Aufforderung des Auftraggebers von dem vorgesehenen Nachunternehmer/Dritten auszufüllen (alle hellgrau unterlegten Felder) und bis zum Ablauf der mit der Aufforderung vorgegebenen Frist einzureichen.*

**Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers/Dritten**

**im Vergabeverfahren „Digitale Pflege- und Behandlungsdokumentation“**

**der Ilm-Kreis-Kliniken Arnstadt-Ilmenau gGmbH**

**(Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb)**

**I. Name des Bewerbers, auf den sich die Erklärung bezieht / für den sich der Unterauftragnehmer/Dritte verpflichtet:**

|  |
| --- |
|  |

**II. Angaben zum Unterauftragnehmer/Dritten:**

|  |  |
| --- | --- |
| Vollständiger Name / Firmenname |  |
| Für die Auftragsausführung zuständige Niederlassung, falls mehrere Niederlassungen bestehen: |  |
| Anschrift |  |
| Telefonnummer |  |
| Faxnummer |  |
| E-Mail Adresse |  |

**III. Angaben zum vorgesehenen Leistungsbereich sowie zur Art und Weise der Einbindung des Unterauftragnehmers/Dritten:**

*(insbesondere möglichst genaue Beschreibung von Art und Umfang der Leistung des Unterauftragnehmers/Dritten)*:

|  |
| --- |
|  |

**IV. Eigenerklärung des Unterauftragnehmers/Dritten zu seiner Eignung**

1. Der Unterauftragnehmer/Dritte erklärt, dass keine Person, deren Verhalten seinem Unternehmen zuzurechnen ist, nach den folgenden Tatbeständen rechtskräftig verurteilt oder gegen sein Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach

1. § 129 des Strafgesetzbuches (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
2. § 89c des StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des StGB zu begehen,
3. § 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
4. § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
6. § 299 des StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
7. § 108e des StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
8. den §§ 333 und 334 des StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des StGB (Ausländische und internationale Bedienstete),
9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
10. den §§ 232 und 233 des StGB (Menschenhandel) oder § 233a des StGB (Förderung des Menschenhandels).
11. Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne des Vorgenannten stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

2. Der Unterauftragnehmer/Dritte erklärt zudem, dass

1. sein Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
2. sein Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen seines Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich sein Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, falls ein rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan vorliegt, wird dieser dem Angebot beigefügt,
3. sein Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich keine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird,
4. sein Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
5. sein Unternehmen nicht eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,
6. sein Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien zu keinem Zeitpunkt eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, oder
7. sein Unternehmen zu keinem Zeitpunkt versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen oder vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.
8. kein verpflichtender oder fakultativer Ausschlussgrund nach

aa) §§ 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz,

bb) § 98c Aufenthaltsgesetz,

cc) § 19 Mindestlohngesetz,

dd) § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder

ee) § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

vorliegt.

1. Erklärung des Unterauftragnehmers/Dritten:

[ ]  Ja zu Ziff. 2 Buchst. a) – m) ohne Einschränkung

[ ]  Nein, mit folgenden Einschränkungen:

|  |
| --- |
|  |

3. Der Unterauftragnehmer/Dritte erklärt, dass er aufgrund des Vorliegens eines Ausschlussgrundes nach § 123 GWB oder § 124 GWB Maßnahmen zur Wiederherstellung seiner Zuverlässigkeit (sog. Selbstreinigungsmaßnahmen) nach § 125 GWB ergriffen hat:

[ ]  Entfällt, da kein zwingender oder fakultativer Ausschlussgrund nach § 123 GWB oder § 124 GWB vorliegt.

[ ]  Nein, obwohl ein zwingender oder fakultativer Ausschlussgrund nach § 123 GWB oder § 124 GWB vorliegt.
*(Hinweis/Vorgabe des Auftraggebers: Verneinung führt zum Ausschluss innerhalb der Fristen nach § 126 GWB)*

[ ]  Ja, wir haben folgende Maßnahmen ergriffen:

a) Ich/wir habe(n) für jeden durch eine Straftat oder ein Fehlverhalten verursachten Schaden einen Ausgleich gezahlt oder mich/uns zur Zahlung eines Ausgleichs verpflichtet:

[ ]  Ja [ ]  Nein

*(Hinweis/Vorgabe des Auftraggebers: Verneinung führt zum Ausschluss innerhalb der Fristen nach § 126 GWB)*

Beschreibung dieser Maßnahmen (inhaltlich und zeitlich):

|  |
| --- |
|  |

b) Ich/wir habe(n) die Tatsachen und Umstände, die mit der Straftat oder dem Fehlverhalten und dem dadurch verursachten Schaden in Zusammenhang stehen, durch eine aktive Zusammenarbeit mit den Ermittlungsbehörden und dem öffentlichen Auftraggeber umfassend geklärt:

[ ]  Ja [ ]  Nein

*(Hinweis/Vorgabe des Auftraggebers: Verneinung führt zum Ausschluss innerhalb der Fristen nach § 126 GWB)*

Beschreibung dieser Maßnahmen (inhaltlich und zeitlich):

|  |
| --- |
|  |

c) Ich/wir habe(n) konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen ergriffen, die geeignet sind, weitere Straftaten oder weiteres Fehlverhalten zu vermeiden:

[ ]  Ja [ ]  Nein

*(Hinweis/Vorgabe des Auftraggebers: Verneinung führt zum Ausschluss innerhalb der Fristen nach § 126 GWB)*

Beschreibung dieser Maßnahmen (inhaltlich und zeitlich):

|  |
| --- |
|  |

4. Der Unterauftragnehmer/Dritte erklärt zudem, dass

1. er die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der Leistung selbst erfüllt ODER durch Dritte, wobei er dies auf einem **Beiblatt** erläutert, falls er diese Voraussetzungen nicht selbst erfüllt,
2. er Mitarbeitern oder Erfüllungsgehilfen des Auftraggebers und der Vergabestelle keine Vorteile angeboten, versprochen oder gewährt hat,
3. er unverzüglich weitere gewünschte Angaben machen bzw. Nachweise vorlegen wird, falls der Auftraggeber Rückfragen oder weiteren Klärungsbedarf, insbesondere zu seiner Eignung, äußert oder Erläuterungen oder Nachweise wünscht (z. B. die Bescheinigung eines Sozialversicherungsträgers, einen Gewerbezentralregister- oder Handelsregisterauszug oder eine Bankerklärung),
4. er über eine gültige Haftpflichtversicherung verfügt, wonach der Unterauftragnehmer/Dritte für Vermögensschäden, Personen- und Sachschäden jeweils in angemessener Höhe – mindestens aber in Höhe von 5.000.000 EUR, mindestens zweifach maximiert im Versicherungsfall versichert ist/sind ODER er hiermit verbindlich zusichert, dass er im Falle der Beauftragung eine entsprechende Erhöhung der genannten Haftungssummen bzw. der Abschluss einer entsprechenden Versicherung vornimmt,
5. er nicht zu einer Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister verpflichtet ist ODER er in einem Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist, und zwar unter der Nummer

|  |
| --- |
|  |

 bei folgendem Register (Bezeichnung, Ort):

|  |
| --- |
|  |

 Außerdem nennt der Unterauftragnehmer/Dritte nachfolgend seine Umsatzsteueridentifikationsnummer:

|  |
| --- |
|  |

 und

1. er den Auftraggeber unverzüglich informiert und gegebenenfalls aktualisierte Eigenerklärungen sowie ggf. Nachweise abgeben wird, falls sich während des weiteren Verfahrens (vor oder nach Angebotsabgabe) Änderungen an den von ihm vorstehend erklärten Sachverhalten oder anderen für ihn erkennbar relevanten Voraussetzungen für eine Zuschlagserteilung ergeben.
2. Erklärung des Unterauftragnehmers/Dritten:

[ ]  Ja [ ]  Nein

*Hinweise/Vorgaben des Auftraggebers:*

*- Sofern der Unterauftragnehmer/Dritte in der Vergangenheit Verstöße gegen Vorschriften begangen hat, die insbesondere gegen die Gesetzestreue und Zuverlässigkeit sprechen, mittlerweile jedoch geeignete Maßnahmen zur sog. Selbstreinigung im Sinne des § 125 GWB getroffen hat und hierfür weitere Erklärungen oder Nachweise erforderlich sind, so sind diese* ***mit dem Angebot*** *einzureichen.*

*- Für die Feststellung, ob das Unternehmen eine bestimmte Tat begangen hat, gilt jeweils § 123 Abs. 3 GWB.*

*- Sind zu dem jeweiligen Punkt keine Erklärungen/Nachweise in dem vorgegebenen Feld bzw. auf einem Beiblatt beigefügt, gilt jeweils die Erklärung bis zum Wort „ODER“ (in Großbuchstaben) als abgegeben.*

**V. Erklärung des Nachunternehmers/Dritten zur Bereitstellung der erforderlichen Mittel an den Hauptunternehmer im Falle der Zuschlagserteilung**

 Der Dritte erklärt: Mir/Uns ist bekannt, dass sich der oben genannte Bewerber hinsichtlich seiner Eignung auf meine/unsere Kenntnisse, Fähigkeiten, Ressourcen oder andere Mittel beruft. Hiermit erkläre(n) ich/wir, dass ich/wir dem Bewerber im Falle der Zuschlagserteilung die in Ziff. III. beschriebene Leistung zur Verfügung stellen werde(n). Ich/wir bin/sind durch den Bewerber ausreichend über den Auftrag in Kenntnis gesetzt worden.

**VI. Einfache digitale Signatur (Angabe des Erklärenden) des Nachunternehmers/Dritten für die vorstehende Erklärung**

|  |
| --- |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Ort, Datum Angabe des Erklärenden, ggf. Firmenstempel \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ggf. Name in Druckschrift  |

## Teil E: Leistungsbeschreibung  (Anlage 2 zum Vertrag)

**I. Leistungsempfänger, Leitbild**

**1. Auftraggeber Ilm-Kreis-Kliniken Arnstadt-Ilmenau GmbH, weitere Leistungsempfänger**

Als Plankrankenhaus des Freistaates Thüringen mit 373 Planbetten gem. § 108 SGB V an den zwei Standorten Arnstadt und Ilmenau beschäftigen die Ilm-Kreis-Kliniken über 800 Mitarbeiter und versorgen circa 19.000 stationäre Patienten. Auch die ambulante Versorgung, circa 40.000 Patienten jährlich, gehört zu den Aufgaben des Auftraggebers. Es ist sichergestellt, dass neueste Behandlungsmethoden und Geräte in allen Fachrichtungen eine zeitgemäße Diagnostik und Therapie erlauben.

Als weiterer Empfänger von Leistungen ist die MVZ Ilmenau GmbH, eine Tochtergesellschaft des Auftraggebers, in die Leistung einbezogen. Weitere Gesellschaften, an denen sich der Auftraggeber im Laufe des Vergabeverfahrens oder des Vertrages beteiligt, können als Option des Auftraggebers einbezogen werden.

 Folgende Fachbereiche werden vom Auftraggeber derzeit zusammen mit der genannten Tochtergesellschaft abgedeckt:

* Innere Medizin – Schwerpunkt Kardiologie & Angiologie
* Innere Medizin – Schwerpunkt Gastroenterologie, Diabetologie & Onkologie
* Innere Medizin – Schwerpunkt Pneumologie
* Innere Medizin – Schwerpunkt Gastroenterologie & Onkologie
* Innere Medizin – Schwerpunkt Suchtmedizin
* Orthopädie und Unfallchirurgie
* Allgemein- und Viszeralchirurgie
* Gefäßchirurgie
* Frauenheilkunde und Geburtshilfe
* Kinder und Jugendmedizin
* Urologie
* Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
* Anästhesie und Intensiv & Schmerzmedizin
* Palliativmedizin
* Radiologie
* Laboratoriumsmedizin

## 2. Leitbild des Auftraggebers

Die Aufgabe der Mitarbeiter der Ilm-Kreis-Kliniken Arnstadt-Ilmenau gGmbH ist die medizinische Versorgung der Bevölkerung in der Region auf der Grundlage der neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse.

Der Patient steht im Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit. Seine individuelle medizinische Versorgung und Betreuung ist unsere wichtigste Aufgabe. Wir begegnen dem Patienten mit persönlicher Zuwendung, Freundlichkeit und Aufmerksamkeit.

In unseren Häusern schaffen wir eine Atmosphäre des Vertrauens, der Sicherheit und Geborgenheit.

Die Zusammenarbeit aller Fach- und Berufsgruppen dient dem Patienten und stärkt unser Zusammengehörigkeitsgefühl.

Durch regelmäßige und aktive Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen erzielen wir höchste Kompetenz.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Partnern, Ärzten und Gesundheitseinrichtungen sichert die Erfüllung unserer Aufgabe.

Durch kontinuierliche Verbesserung unserer Arbeit und das persönliche Verantwortungsbewusstsein unserer Mitarbeiter erreichen wir unser Ziel, die Sicherung und Weiterentwicklung der Leistungsqualität in unseren Kliniken.

**II. Leistungsdaten des Auftraggebers**

Die Rahmenbedingungen der IT-Landschaft finden sich in den „Technischen und Organisatorischen Rahmenbedingungen“ samt Anlage. Bitte berücksichtigen Sie die Rahmenbedingungen und beantworten Sie die Fragen der Anlage im Rahmen dieser Vergabe.

Die Kriterien zur Vergabe finden Sie im Kriterienkatalog, der ebenfalls Bestandteil der Vergabeunterlagen ist. Diese Kriterien sind im Rahmen der Vergabe anhand der darin beschriebenen Hinweise vollständig auszufüllen.

**III. Leistungsorte, Vertrag, Leistungen**

## 1. Leistungsort

Leistungsorte sind die Standorte des Auftraggebers:

Ilm-Kreis-Kliniken Arnstadt-Ilmenau gGmbH
Standort Arnstadt
Bärwinkelstraße 33
99310 Arnstadt

Ilm-Kreis-Kliniken Arnstadt-Ilmenau gGmbH
Standort Ilmenau
Krankenhausstraße 26
98693 Ilmenau

## 2. Laufzeit

Der Dienstleistungsvertrag wird über 48 Monate geschlossen, mit einem Vertragsbeginn am 1. Januar 2025 und einem Vertragsende am 31. Dezember 2029. Der Auftrag kann einmalig um weitere zwölf Monate verlängert werden.

Bei Verzögerung der Vergabe kann der Leistungszeitraum durch den Auftraggeber angepasst werden.

## 3. Vertragliche Regelungen

Die Formblätter (d. h. die Vergabeunterlagen mit Ausnahme der Vergabebedingungen) haben als Vertragsanlagen, wie in der Rangfolge in den Vergabeunterlagen bezeichnet, Vorrang gegenüber allen übrigen Teilen des Vertrages. Weitere Vertragsbedingungen sind möglich, dürfen von diesen Vorgaben aber nicht abweichen und sind nachrangig.

Der Auftraggeber behält sich vor, eigenständige Verträge mit Dritten abzuschließen, insbesondere mit Lieferanten, die nicht beim Auftragnehmer gelistet sind.

## 4. Preis

Die Preise gemäß Anlage 3 beinhalten alle Nebenkosten, evtl. Plattform- und Schulungskosten, IT- und Beratungsleistungen bei der Umstellung auf das System des Auftragnehmers sowie 3 Jahre Wartung/Support.

## 5. Leistungen

Der Auftragnehmer erbringt folgende Dienstleistungen zur Unterstützung der Beschaffung des Auftraggebers an diesen:

**5.1**

Alle zu übernehmenden Dienstleistungen des Auftragnehmers werden anhand des Preisblattes und des Kriterienkataloges (MUSS-Kriterien) lt. Anlage 3 dargestellt.

Als Anlage 3 sind zwei EXCEL-Tabellen bindend und vollumfänglich zu bearbeiten:

1. ***Anlage 3 – Leistungsverzeichnis.xlsx***

Alle Dienstleistungen müssen vollumfänglich vom Auftragnehmer erbracht werden. Der Auftraggeber stellt die dafür notwendige Infrastruktur zur Verfügung.

Die hier definierten Leistungsanforderungen gehen in die Bewertung ein und ergeben den im Preisblatt angegeben Gesamtpreis.

1. ***Anlage 3 – Zusatzleistungen.xlsx***

Innerhalb der Zusatzleistungen sind die allgemeinen Tages- und Stundensätze aufzuführen, die für den Projektfolgezeitraum für evtl. Folgeaufträge oder Weiterentwicklungen außerhalb dieser Vergabe, zum Ansatz kommen.

## Teil F: Weitere Angebotsteile

**Preisblatt (Anlage 3 zum Vertrag)**

***Bitte sehen Sie hierzu die gesonderte EXCEL-Unterlage Preisblatt und reichen Sie diese ausgefüllt mit dem Angebot ein.***

Die Preise müssen alle Nebenkosten beinhalten sowie Kosten für eine evtl. erforderliche Übernahme von Geschäftsanteilen sowie Beratungsleistungen bei der Umstellung auf das System des Auftragnehmers.

## Teil G: Einfache digitale Signatur (Angabe des Erklärenden) für das gesamte Angebot

***Hinweis: Wird das Angebot nicht an dieser Stelle oder durch gesonderte Erklärung auf der Plattform mit einer einfachen digitalen Signatur versehen, gilt es als nicht abgegeben. Die Signatur gilt im Zweifel für alle mit dieser Unterlage eingereichten Bestandteile des Angebots. Der Bieter bestätigt damit gleichzeitig die Geltung möglicherweise nicht eingereichter Teile der Vergabeunterlagen.***

|  |
| --- |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Name des Bewerbers / ersten Mitglieds der Bewerbergemeinschaft \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Ort, Datum Angabe des Erklärenden/Unterschrift, Stempel \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ggf.: Name des weiteren Mitglieds der Bewerbergemeinschaft \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Ort, Datum Angabe des Erklärenden/Unterschrift, Stempel \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ggf.: Name des weiteren Mitglieds der Bewerbergemeinschaft \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Ort, Datum Angabe des Erklärenden/Unterschrift, Stempel ***(bei weiteren Mitgliedern bitte elektronisch ergänzen)*** |

\* \* \*